

# Rettet die Schul- Krankenschwestern!

**Aufruf zur Kundgebung vor dem Landtag:**

**Mittwoch · 3. November 2021 · 9.30 Uhr**

**Alter Markt · Potsdam**

**DIE LINKE.**  
BRANDENBURG

Seit fünf Jahren gibt es in 27 Schulen in Brandenburg Schulkrankenschwestern – genauer: Schulgesundheits-Fachkräfte. Sie gehören zu einem Projekt der AWO Potsdam, und ihre Aufgaben gehen weiter über das Pflasterkleben hinaus: Sie trösten, beraten, bieten Erste-Hilfe-Kurse an und erklären den Kindern, wie sie gesund leben können. In der Pandemie sind sie dafür verantwortlich, dass Hygienepläne aufgestellt und eingehalten werden.

Das Projekt wurde wissenschaftlich begleitet, und alle Studien sind sich einig: Die Schulkrankenschwestern sind ein voller Erfolg. Sie sparen die Zeit der Lehrkräfte, die weiter unterrichten können, wenn ein Kind krank wird oder sich verletzt hat. Sie entlasten die Eltern, die kranke Kinder nicht von der Schule abholen müssen. Und sie schonen sogar das Gesundheitssystem,

denn aufwändige Krankentransporte entfallen. Die meisten Kinder können nach einer kurzen Behandlung zurück in den Unterricht.

Eigentlich bräuchte also jede Schule in Brandenburg eine Schulkrankenschwester. Zumindest sollten diejenigen weitermachen können, die es schon gibt. Doch was tut die rot-schwarz-grüne Landesregierung? Sie lässt das Projekt auslaufen, streicht das Geld und schickt die Betroffenen in die Arbeitslosigkeit!

*Das lassen wir uns nicht gefallen: Wir rufen auf zum Protest! Am 3. November wird im Sozialausschuss des Landtages über das Projekt verhandelt. Kommen Sie zur Kundgebung und zeigen Sie der Koalition, was sie von deren Plänen halten. Retten wir gemeinsam die Schulkrankenschwestern!*